

Dornbirner Gemeindeblatt

Ercheint jeden Samstag, Bezugspreis vierteljährlich S 7.—, Einzelpreis 60 Groschen. — Inserate sind jeweils bis Mittwoch abends im Rathaus, Zimmer Nr. 27 einzureichen. — Eigentümer, Herausgeber und Verleger Stadtgemeinde Dornbirn. — Für die Schriftleitung verantwortlich Theodor Stadelmann
Druck: Buchdruckerei Georg Höfle, Dornbirn

Nummer 13

Sonntag, 28. März 1954

82. Jahrgang

Wochenkalender: Sonntag, 28. März 1954, 4. Fastensonntag, Guntram, Elfriede — Montag, 29., Berthold — Dienstag, 30., Roswitha — Mittwoch, 31., Guido — Donnerstag, 1. April, Hugo — Freitag, 2., Franz v. P. — Samstag, 3., Richard

Gemeindeblatt-Bezugserneuerung

Die v. t. Abonnenten werden höflich gebeten die Gemeindeblatt-Bezugsgebühr für das II. Vierteljahr 1954 bis spätestens Donnerstag, den 1. April 1954 bei ihrem Kaufmann einzuzahlen. Der Bezugspreis beträgt wie bisher pro Vierteljahr S 7.—. Die Gemeindeblatt-Versäuflicher werden eruchtet, die Bestellung und Einzahlung bis Samstag, den 3. April 1954 bei der Gemeindeblattverwaltung, Neues Rathaus, Zimmer 27 vorzunehmen.

1948

Frühjahrszuchtstierausstellung 1954

Die Ausstellung und Prämierung der Zuchtstiere wird auf dem Viehmarktplatz Schorenhof am

Dienstag, den 30. März, vormittags 9 Uhr

abgehalten.

Aufgetrieben werden können alle für das Land Boralberg gebürtigen Zuchtstiere, für welche mindestens eine Begleitung von zehn Stück nachgewiesen werden kann.

Zum Auftrieb verpflichtet sind:

- Alle Zuchtstiere, welche im Herbst 1953 auf dem Zuchtstiermarkt und später angekauft wurden (von Vereinen).
- Alle Zuchtstiere, für welche im März 1953 eine Subventionierung in Aussicht gestellt wurde. Subventionsstiere, welche inzwischen ausgeschieden sind, sind beim Ausstellungsleiter zu melden.

Beizubringen sind für jeden Zuchtstier:

- Viehpaß, Abstammungs- und Besichtigungsnachweis.
- Sprungscheinheit bezw. bei Nonnen gemeinbeamtetlich beständige Sprungliste für die letzte Sprungperiode 1953/54.

Dem Sprungscheinheit bezw. der Sprungliste ist eine Schlussübersicht beizufügen mit der Gesamtzahl der Sprünge und Nachsprünge des Stieres in der Sprungperiode.

Fund- und Verlustausweis der Stadtpolizei Dornbirn

Gefunden: Herrenfahrrad, Marke „Revolta“ u. Damenfahrrad, Marke „Ruch“ u. Herrenfahrrad ohne Marke am Bahnhof Dornbirn, Herrenfahrrad ohne Marke bei Stadtdärtnerei, Herrenfahrrad, Marke „Styria“ in der Niedgasse, Herrenfahrrad, Marke „Ruch“ in der Jagdgasse, Herren-

fahrrad, Marke „Stehr Spezial“ in der Bonaartgasse, S 1000.—, Sandstiefe, S 500.—, Karton mit Knöpfen, Kindermützen, Brillenetui, Geldtaschen mit Inhalt, S 10.—, Schal, Herrenpullover, Rosenkranz, Taschenlampe, Tintenfüll, Zigarettenetui, Meterstab, Schlüssel.

Verloren: Geldtasche mit S 500.—, Damenweste, Geldtasche mit S 380.—, Geldtasche mit S 300.— und 3 Dollar, Geldtasche mit S 1000.—, Herrenarmbanduhr, Handschuhe, Schlüssel.

Zugelassen: 1 Schäferhund.

Entlassen: 1 Hund (Boger).

1899

Wirtschaftsförderungsinstitut
der Kammer der gewerblichen Wirtschaft für Vorarlberg

Patentsprechtag

Der nächste Patentsprechtag des Wirtschaftsförderungsinstitutes (Sprechtag für gewerblichen Rechtschutz) findet am Freitag, den 2. April 1954, in der Zeit von 8 — 12 Uhr im Wirtschaftsförderungsinstitut in Dornbirn, Bahnhofstraße 24, Barriere, Türe 1, statt.

1769

Interessenten wollen alle für eine zweckmäßige Auskunftserteilung notwendigen Unterlagen mitbringen.

Altersheim = Gemeinschaftswerk

Beteiligungsausweis bis 22. März 1954.

| | |
|---|----------|
| Belegschaft der Fa. J. M. Fußenegger | § 5065.— |
| Belegschaft der Fa. Heinz Ginzel & Co. | § 348.— |
| Dr. Karl Söllgruber, Moosmahlstraße | § 300.— |
| Betriebsangehörige der Fa. F. M. Juntobel | § 3000.— |
| (Verzicht auf Betriebsausflug) | |
| Ungenannt | § 250.— |

Herzlichen Dank!

1893

Sonntagsdienst

Sonntag, den 28. März 1954

Dr. Lothar Amann, Rehrerstraße 9, Tel. 2738
Salvator-Apothek, Marktstraße 52, Tel. 24 28
Spitaldienst: Dr. Ulrich Fußenegger.